

Oberflächenmesstechnik:  
3D-Topographiemessgerät

## 200 Analysefunktionen

Das optische 3D-Topographiemessgerät Wyko NT9100 ist das jüngste Mitglied in Veecos aktueller Familie von optischen Profilometern. Basierend auf der neuesten Messkopfgeneration wurde es in erster Linie für den Einsatz in F&E-Laboren und für die statistische Prozesskontrolle in Kleinserienproduktionen konzipiert. Das Tischgerät bietet einfache und schnelle Datenerfassung, Reproduzierbarkeit bis in den Subnanometer-Bereich hinein, über 200 Analysefunktionen sowie die Möglichkeit zur Automatisierung von Messsequenzen und Auswertungen (Bild). Eine weitere Neuheit ist das kompakte Rastersondenmikroskop Innova SPM. Der Anbieter sieht es als „ideales Arbeitsgerät“ für das Forschungs- und Servicelabor aufgrund des schlüssigen Bedienungskonzepts, seines großen Anwendungsbereichs und Funktionsumfangs in der Materialanalyse und des guten Preis-Leistungsverhältnisses. Die neuentwickelte Whisper(tm)-Closed-Loop-Scantechnologie des Innova SPM erfüllt die hohen Auflösungsanforderungen, wie sie sich aktuell etwa in der Polymerforschung stellen. [www.veeco.com](http://www.veeco.com)



Cluster Nanotechnologie in Bayern

## Chancen mit kleinsten Strukturen

Das 2006 durch die Bayerische Staatsregierung ins Leben gerufene Cluster Nanotechnologie will mit effektiven Netzwerken zwischen Forschung und Anwendung die Sicherung und Stärkung der bayerischen Wirtschaft unterstützen. Zu den Partnern, mit denen bereits Projekte und Veranstaltungen realisiert wurden, gehören das Institut für Technische Physik in Würzburg, das Bayreuther Zentrum für Kolloide und Grenzflächen sowie die Nanosystems Initiative Munich (NIM). Sitz der Nanoinitiative Bayern GmbH ist Gerbrunn bei Würzburg. [www.nanoinitiative-bayern.de](http://www.nanoinitiative-bayern.de)



Das Team der Nanoinitiative Bayern:  
Stefanie Osewalt, Dr. Matthias Nüchter,  
Sonja Pfeuffer und Christoph Petschenka  
Bild: Nanoinitiative Bayern GmbH

Fachausschuss SchauPlatz NANO

## Nano-Umsetzung forcieren

Die Zukunft der angewandten Nanotechnologie und ihre aktuelle Marktsituation waren die Themen des 1. Fachausschusses des SchauPlatz NANO. Fazit: Messen haben einen hohen Stellenwert, müssen aber besser fokussiert werden, um die richtigen Zielgruppen zu erreichen. Außerdem sollte die Nano-Umsetzung durch KMU und Start-ups weiter vorangetrieben werden. Teilnehmer des 1. Fachausschusses: Ronald Beiersdorff (SchauPlatz NANO),

Franz Frisch (EPG), Jan Glänzer (Enviro-neers Management), Jakob Göldi (Nano-Cluster Bodensee), Daniel Heubach (Fraunhofer-Gesellschaft IAO), Dr. Klaus Maßeli (Universität Kassel CINSaT), Dr. Herbert Pollack (Nano & Micro Technologies UniBw Muc), Ralf Schniersmeier (Veeco Instruments Inc.), Antonia Skeljo (SchauPlatz NANO) und Axel Storz (Fraunhofer-Technologie-Entwicklungsgruppe TEG). [www.schau-platz.de](http://www.schau-platz.de)



42.000 PRODUKT-  
INNOVATIONEN WARTEN  
AUF IHRE ENTDECKUNG

Jetzt Tickets unter:  
[www.hannovermesse.de](http://www.hannovermesse.de)

JAPAN

GET NEW  
TECHNOLOGY FIRST  
21.-25. APRIL 2008

